



FB 8
Bereich Medien und Publizistik

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

ver.di • c/o Deutschlandradio • Raderberggürtel 40 • 50968 Köln

Komitee
NEIN zu No-Billag
Kolleginnen und Kollegen
bei SRG SSR
via UNI-MEI

Fachgruppe Medien

Raderberggürtel 40
50968 Köln

**Senderverbände
Deutschlandradio**
Volker Finthammer
Manfred Kloiber

Tel.: +49 171 8345324

Liebes Komitee NEIN zu NO-BILLAG,
liebe Kolleginnen und Kollegen von der SRG SSR!

deutschlandradio.verdi.de

Datum 29. Januar 2018
Ihre Zeichen
Unsere Zeichen mk

Wir alle schauen auf den 4. März. Werden die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz den Rundfunkbeitrag abschaffen? Werden sich die neoliberalen Kräfte durchsetzen und die Plattform für freie, unabhängige Information und kritischen Diskurs in der Alpenrepublik von der Bildfläche wischen? Werden die demokratiefeindlichen Kräfte ihre kritischen Beobachter vom Rundfunk los? Und nicht zuletzt: Werden unsere Kolleginnen und Kollegen von SRG SSR von heute auf morgen ohne Arbeitsplatz dastehen?

Diese Fragen treiben auch uns, Eure Kolleginnen und Kollegen bei Deutschlandradio um. Auch wir erleben die Legitimationskrise des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Nicht mit der Wucht wie in der Schweiz – aber genau so beständig uns zielstrebig setzen uns die Gegner eines unabhängigen und selbstbewussten Rundfunks zu, drehen am Geldhahn und zerreden unseren demokratischen Auftrag.

Natürlich müssen wir alle uns fragen, welche Punkte der Kritik am öffentlich-rechtlichen Rundfunk stimmen, welche nicht? Wie müssen wir uns verändern, besser werden, um den berechtigten Interessen und Informationsansprüchen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden?

Doch die NO-BILLAG-Initiative ist kein konstruktiver Impuls für diese Auseinandersetzung. Sie ist vielmehr der Versuch, eine kritische Stimme und Institution unter dem Vorwand der ökonomischen Gerechtigkeit und Wahlfreiheit mundtot zu machen. Wir setzen darauf, dass die Schweizerinnen und Schweizer sich von billigen Sparversprechen nicht blenden lassen und dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk das Vertrauen schenken, das er immer noch verdient!

Es grüssen herzlich die ver.di Senderverbände Deutschlandradio Berlin und Köln!

Volker Finthammer
Vorsitzender Berlin

Manfred Kloiber
Vorsitzender Köln